

Bruder  
er  
Schiele  
2 Uhr  
itt.

n Aue  
schm. 4 Uhr  
vieh  
milchenbe  
rgenberg.

ste  
lov.  
akt.  
bebs.  
uf  
y.

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag 17. November 1916, nachmittags,

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 17. Nov. vorm.  
Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht  
Auf beiden Sommeuseiten zeitweilig zu sehr  
partein Artilleriekampf.

Gegen Abend erfolgte ein englischer Angriff bei  
Beaucourt, dessen Vorbereitungsfeuer auch auf das süd-  
liche Ancreufer übergriff. Er scheiterte ebenso wie ein  
Nachtangriff westlich von Le Sars.

Am Wege Fiers-Thillois wurden durch das Garde-  
Grenadierregiment Nr 5 bei Säuberung eines Engländ-  
bernestes fünf Maschinengewehre erbeutet.

Französische Vorkämpfe beiderseits von Sailly-Saillisset  
brachten dem Angreifer keinerlei Erfolg.

Am Tage und während der Nacht war die beidersei-  
tige Fliegertätigkeit rege.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Die Gefechtsintensität zwischen Meer und Karpathen  
blieb gering.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Am Sbergbo-Gebirge auf den Höhen östlich des  
Batnatales leistet der Russe unseren Angriffen zähen  
Widerstand.

An der Front östlich von Medwasarhely wurde von

den oft bewährten bayerischen Reserve-Infanterie-Regi-  
ment 19 der Gipfel des Kuncul Nr. im Sturm ge-  
nommen und gegen starke Angriffe behauptet. Westlich  
der Predealstraße brachen deutsche und österreichisch-  
ungarische Truppen in die rumänische Stellung ein.

Die unter dem Befehl des Generalleutnants Kraft  
von Telemesingen südlich des roten-Turm-Passes vor-  
dringenden Truppen konnten als Ergebnis ihrer gek-  
rigen Kämpfe 10 Offiziere, über 1500 Mann als ge-  
fangen zurückführen. An anderen Stellen der Sie-  
benbürgischen Front wurden außerdem über 650 Ru-  
mänen gefangen genommen und zwei Maschinengewehre  
erbeutet.

Nach Meldungen der Truppen beteiligt sich die ru-  
mänische Bevölkerung am Kampfe.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Bei Silistria lebhafteres Feuer als an dem Vor-  
tage.

Mazedonische Front.

Zwischen Kallit und Prespa-See am Westrande der  
Ebene von Monastir und an den Höhen nordöstlich von  
Cegel (Cernabogen) sind neue starke Angriffe der Ent-  
setztruppen zurückgewiesen.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. T. B.) Lubendorf.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. S., Aue i Erzgebirge

nd  
n.  
gebrauch